



Golf Challenge in Buxtehude über drei Tage: Es gab strahlende Sieger und auch dicke Schecks für Charity-Aktionen.

Die zweite Ausgabe der der Buxtehuder Golf Challenge war wieder ein großer Erfolg. Ein volles Teilnehmerfeld spielte bei dem Turnier im Profimodus um den guten Zweck und erfreute sich an dem erstklassigen Rahmenprogramm mit Playersparty und Cocktailabend. Nach drei Tagen und drei Runden Golf standen die Sieger fest. Am Ende war es ein unangefochtener Start-Ziel-Sieg, den das Team Franziska Ellis (Hamburger

GC), Marc Ellis (GC Treudenberg) und Alois Latini (Frankfurter GC) hinlegten. Doch am Finaltag gab es noch eine faustdicke Überraschung: Der erst 14-jährige Yannick Milkau (GK Braunschweig) war mit 76 Schlägen (2 über Platzstandard) bester Spieler des Tages. Zugleich tobte in der Mannschaftswertung bis zum Schluss ein Kopf-an-Kopf-Rennen um Platz 2. Mit einem hauchdünnen Vorsprung von nur einem Schlag setzten sich Sabine Heise, Melanie Föhre und Antje Kröger (155 Schläge über Par) gegenüber Mark Hilmer, Kerstin Ellerbusch und Norbert Burmester (156 über Par, alle GC Buxtehude) durch.

Zu den Siegern des Wochenendes gehörte auch die Tafel Buxtehude. Sie erhielt vom Gewinnerteam (Franziska und Marc Ellis sowie Alois Latini) den Siegerscheck über 2000 Euro. Hinzu kam der Siegerscheck der besten Netto-Mannschaft Dieter Stackmann (GC Buxte-

hude), Ulrich Fischer (GP Noitzscher Heide) und Andreas Schneider (GC Hamburg-Holm) über 500 Euro. Das Orga-Team legte aus seinem Etat noch einmal 1000 Euro drauf; damit erhielt die Buxtehuder Tafel insgesamt 3500 Euro. Der Siegerscheck des Zweitplatzierten Teams Sabine Heise, Melanie Föhre und Antje Kröger in Höhe von 1500 Euro geht an die Paketaktion Ost e.V., die Drittplatzierten Mark Hilmer, Kerstin Ellerbusch und Norbert Burmester spendeten ihre Siegprämie in Höhe von 1250 Euro an die Krebs-Initiative AVS & Friends.

In der Garage blieb der rassige Mercedes CLA Shooting Brake. Keinem der Teilnehmer gelang es, auf dem 126 Meter langen 14. Loch (Damen 114 Meter) den Ball mit einem Schlag ins Loch zu schlagen. Den dafür vom Autohaus Tesmer zur Verfügung gestellten Mercedes CLA konnte kein Spieler mit nach Hause nehmen. ■ JM

Golfpark Gut Deinster Mühle | Nearest to the Spargel-Queen



Spargelqueen auf dem Fairway. Rene Heidemann holte den Sieg und reichlich Spargel.



Nearest to the bobbycar: Die 9-Loch-Serie erfährt in Deinste große Resonanz, ist stets ausgebucht.

Wie in jeder Spargelsaison fand in diesem Jahr wieder der Turnierkracher auf dem Gut Deinster Mühle statt: Das Forelle-Spargel-Erdbeere Turnier! Bei anfangs kühler Witterung gingen über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die top gepflegte Golfanlage, um sich den

Spargelstangen, den Forellen und den Erdbeeren zu stellen. Gesponsert vom Gut Deinster Mühle und dem Spargelhof Werner aus Deinste gab es kulinarische Köstlichkeiten aus Deinster Produktionen sowohl bei der Halfwayverpflegung als auch bei dem gemeinsamen Essen im Anschluss an das Turnier. Einen Ehrengast gab es in diesem Jahr, die Spargelkönigin der Samtgemeinde Fredenbeck stand als Sonderpreis zur Verfügung – naja, zu mindestens ihre Garderobe. Beim „Nearest to the Spargelqueen“ gab es natürlich jede Menge Spargel zu gewinnen! Das schaffte Sebastian Tank. Mit 33 Bruttopunkten sicherte sich Rene Heidemann den Sieg und somit eine Woche Spargel satt in Topqualität! Die drei Nettosieger in den Klassen waren Daniel Wilmer (42 Zähler), Marco Sumfleth (41) und mit sage und schreibe 44 Nettopunkten gewann Kai Dubbels jede Menge von dem königlichen Gemüse.

Eine ohnehin schon erfolgreiche Turnierserie findet einen festen Platz im Turniergeschehen des Gut Deinster Mühle. Jeden zweiten Montag findet

das beliebte 9-Loch Turnier auf der Golfanlage in Deinste statt. Resümee für die erste Saisonhälfte: Super! Jedes einzelne Wettspiel war mit Warteliste ausgebucht! Das spricht für eine tolle After Work Veranstaltung, für eine Spitzengolfanlage und nicht zuletzt für das begleitende Mercedes Benz Autohaus, die Hans Tesmer AG. Bei jedem Turnier loben die Verantwortlichen einen tollen Sonderpreis aus. Einer davon war „Nearest to the Bobby-Mercer“! Ein Bobbycar stand zum Anspielen auf dem Fairway der Bahn 4 bereit.

Anja und Peter Lechler haben das Hotel und die Gastronomie auf dem Gut Deinster Mühle übernommen. Die beiden bisher eigenständigen Geschäftsbereiche werden künftig gemeinsam als Gut Deinster Mühle Hotelbetriebs GmbH geführt. „Mit Familie Steffens haben wir uns auf Anhieb sehr gut verstanden“, erklärt Peter Lechler, „und wir werden künftig eng zusammenarbeiten, um den Bekanntheitsgrad und den Erfolg von Gut Deinster Mühle nachhaltig zu steigern.“ ■ TS